



## **Dynamisches Schulprogramm der Hessenwaldschule Stand: November 2022**

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Präambel**

1. Berufs- und Studienorientierung
2. Bibliothek
3. Digitalisierung
4. Evaluationskultur
5. Fremdsprachen: Spanisch/Französisch/Chinesisch
6. Ganztag/Lernzeiten
7. Ganztag: Schulgarten
8. Inklusion
9. Interkulturelles/Erasmus/Sprachreisen
10. IT/iPad-Klassen
11. KulturSchule, Ästhetische Bildung
12. Musikalische Erziehung
13. Prävention
14. Schulsanitäter
15. Schulsozialarbeit
16. Schulverpflegung
17. Wanderwochen/Exkursionsorganisation
18. Wertegesellschaftliche Bildung: Demokratie

# Leitgedanken

## Präambel

Im Mittelpunkt steht die optimale individuelle Förderung aller unserer Schülerinnen und Schüler. Jedes Kind hat besondere Fähigkeiten und Stärken, die es zu entwickeln gilt. Es wird an seinen Fortschritten gemessen.

Wir befähigen unsere Kinder und Jugendlichen, ein positives Lebenskonzept zu entwickeln als Grundlage für lebenslanges Lernen, eine erfolgreiche Gestaltung ihres Lebens und eine aktive gesellschaftliche Beteiligung.

## Leitgedanken

- Jede/jeder Lernende erreicht den für ihn bestmöglichen Schulabschluss.
- Kein Schüler, keine Schülerin verlässt die Schule ohne Abschluss oder die Möglichkeit, diesen auf einer weiterführenden Schule zu erlangen.
- Jeder Schüler, jede Schülerin erwirbt die Schlüsselqualifikationen für lebenslanges erfolgreiches Lernen.

Für den Bereich **Wissen** bedeutet das die Umsetzung wichtiger Erkenntnisse der Lernforschung:

- Nachhaltiges Lernen
- Reflektierendes, verstehendes Lernen
- Individuelles, kompetenzorientiertes Lernen
- Eigenständiges, prozesshaftes Lernen
- Lernkultur
- Vielfältige Lernlandschaft

Für den Bereich **Können** bedeutet das, den systematischen Aufbau von Schlüsselqualifikationen. Neben der Fachkompetenz sind das

- Personale Kompetenz
- Soziale Kompetenz
- Lern- und Arbeitskompetenz
- Sprachkompetenz

Für den Bereich **Wollen** bedeutet das

- Lernmotivation aufbauen und erhalten
- Selbstwirksamkeit erfahrbar machen
- Erfolge ermöglichen
- Orientierung geben

# 1. Berufs- und Studienorientierung

Ziel der Berufs- und Studienorientierung ist es, die Schülerinnen und Schüler zur Ausbildungsreife zu führen und ihnen einen erfolgreichen Übergang zu weiterführenden Schulen zu ermöglichen. Für die HWS als Kulturschule spielt hierbei insbesondere die ästhetische Herangehensweise an Alltagsprobleme eine Rolle, durch die Schülerinnen und Schüler ihr individuelles Potential aktivieren, weiterentwickeln und abrufen können.

# 2. Bibliothek

Seit 2016 ist unsere Schulbibliothek ein fester Bestandteil unseres Schulkonzeptes. Die Aufgabe der Bibliothek ist es, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte mit den Ressourcen, die wir in der Bibliothek haben, zu unterstützen, sei es für den schulischen Unterricht oder für die private Nutzung in der Freizeit.

# 3. Digitalisierung

Wir stellen uns dem Bildungsauftrag des Hessischen Kultusministeriums: *Die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Medien ist in einer medial geprägten Gesellschaft ein zentraler Bestandteil schulischer Bildungsprozesse.*

Umringt von Bäumen und Feldern steht bei uns im hessischen Weiterstadt eine der fortschrittlichsten Schulen Deutschlands. Nicht nur der moderne Neubau im Bauhaus-Stil, sondern auch die digitale Ausstattung im Inneren bietet einen Schulalltag, wie ihn nur wenige Lehrkräfte und Schüler aktuell erleben dürfen.

# 4. Evaluationskultur

Evaluieren ist wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung an der Hessenwaldschule. Durch konstruktive, konsekutive und konsequente Feedback-Prozesse wird Schule zukunftsorientiert gesteuert und mitgestaltet. Zielsetzung: Etablierung einer systematischen Evaluationskultur als Teil der Organisationskultur (Lernende Organisation). Das heißt, eine anpassungsfähige Schule, die auf innere und äußere Reize reagiert.

Indikatoren einer gelungenen Evaluationskultur: Transparenz, Veränderungsanpassungsfähigkeit, Effektivität der Kommunikationskanäle und kontinuierliche Weiterentwicklung der (Unterrichts-)Praxis.

# 5. Fremdsprachen: Spanisch/Französisch/Chinesisch

Jede Schülerin und jeder Schüler der Hessenwaldschule hat die Möglichkeit gemäß ihrer/seiner Fähigkeiten neben Englisch eine zweite und eine dritte Fremdsprache zu erlernen. Dies erweitert deren kognitive Kompetenzen und nicht zuletzt auch die Fähigkeiten in der eigenen Muttersprache.

Zudem bedeutet das Erlernen einer anderen Sprache auch, dass man eine fremde Kultur besser zu verstehen beginnt.

## 6. Ganztag/Lernzeiten

Die Ganztagsbetreuung der Hessenwaldschule entspricht dem Profil 2 und wurde in dem Bestreben nach mehr Bildungsgerechtigkeit und individualisiertem Lernen ausgebaut. Lernen wird als Prozess verstanden und so wird auch im Bereich des Ganztags stetig dazu gelernt und das Konzept entsprechend der Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in enger Zusammenarbeit von Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen und Lehrkräften weiterentwickelt und optimiert.

## 7. Ganztag: Schulgarten

Schülerinnen und Schüler der Hessenwaldschule engagieren sich wöchentlich im Schulgarten und lernen neben dem Anpflanzen, Pflegen und Jäten auch das Planen eines Nutzgartens und eine gesunde Lebensweise. Da verschiedene Gruppen von Schülerinnen und Schülern in diesem Projekt aktiv sind, wird zudem die Gemeinschaft gefördert und beim anschließenden Verzehr der selbst angebauten Lebensmittel kommt der Spaß in der Küche nicht zu kurz.

## 8. Inklusion

Jeder Mensch hat das Recht darauf, dabei zu sein. In Artikel 3 des Grundgesetzes heißt es:

*„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“*

(Bundesamt der Justiz; zugegriffen am 13.10.2022 unter Art 3 GG - Einzelnorm ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de)))

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Die Aufgabe unserer Gesellschaft ist es, in allen Lebensbereichen Strukturen zu schaffen, die es den Mitgliedern dieser Gesellschaft ermöglichen, sich barrierefrei zu bewegen.

(Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg; zugegriffen am 13.10.2022 unter [Inklusion - Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg – kurz KJBb \(kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de\)](https://www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de))

So gilt das auch für den Bereich der Bildung. Wir verstehen Inklusion als Wertschätzung der Vielfalt. In unserer Schule lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung von Anfang an zusammen. Als Schulgemeinschaft unterstützen sie sich - Lernschwache treffen auf durchschnittliche, gut oder begabte Schülerinnen und Schüler. Schülerinnen und Schüler mit und ohne Handicap meistern den Alltag gemeinsam.

Unsere Aufgaben ist es, Mittel und Methoden bereitzustellen, um unsere Lernenden zu unterstützen und zu fördern. Als Schulgemeinschaft schaffen wir eine Lernumgebung für alle.

## 9. Interkulturelles/Erasmus/Sprachreisen

Die Hessenwaldschule ist eine europa- und weltoffene Schule. Die Förderung von interkulturellen Lernprozessen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eine

eigene Identität zu finden und in der Begegnung mit anderen Kulturen Toleranz zu entwickeln, ist ein wichtiger Bestandteil der Unterrichtskultur.

## 10. IT/iPad-Klassen

Die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf ein Leben in einer freiheitlich-demokratischen und wissenschaftsbasierten Gesellschaft ist unser Ziel. Wir sehen, dass sich die Lebens- und Arbeitsweisen in unserer Gesellschaft durch die Digitalität in einem dramatischen Umbruch befinden, der in seiner Intensität und Schnelligkeit historisch wohl einmalig ist. Hier gilt es anschlussfähig zu bleiben, Ängste abzubauen und die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, diesen gesamtgesellschaftlich eingeschlagenen Weg der Digitalisierung proaktiv, zuversichtlich, selbstbewusst und motiviert zu gestalten. Der frühzeitige Erwerb digitaler Kompetenzen hinsichtlich der Verwendung digitaler Medien und der Reflexion ihres sinnvollen Einsatzes für die Gesellschaft schafft die dafür notwendige Voraussetzung.

## 11. KulturSchule, Ästhetische Bildung

Die Hessenwaldschule gehört seit 2017 zu den mittlerweile 33 Kulturschulen Hessens und wurde 2021 rezertifiziert.

Das künstlerische Gestalten und das ästhetische Lernen stehen im Mittelpunkt unserer Kulturschule. Jede Schülerin und jeder Schüler kann eine Kunst für sich entdecken, für die so eine Basis während der Schullaufbahn und darüber hinaus gelegt wird.

## 12. Musikalische Erziehung

Im Fach Musik bieten wir ein vielfältiges und motivierendes Angebot, dessen Schwerpunkte im musikpraktischen Bereich liegen. Daher verfolgen wir den Anspruch, den Schülerinnen und Schülern künstlerisch-ästhetische Erfahrungen unter Berücksichtigung der Bildungsstandards zu ermöglichen. In regelmäßigen Abständen führen die Schülerinnen und Schüler erlernte Inhalte vor Publikum auf. Auf der folgenden Seite stellen wir Ihnen eine Übersicht über die Unterrichtsschwerpunkte, Exkursionen und AG-Angebote dar. Eine Besonderheit der Kulturschule ist das Fach der Ästhetischen Bildung, für welches wir verschiedene musikalische Kurse anbieten. In Kombination mit den anderen Fachbereichen bietet die „Musik“ an der Hessenwaldschule so einen wichtigen Beitrag zur Kulturschule.

*„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)*

## 13. Prävention

Das präventive Arbeiten mit Schülerinnen und Schülern gewinnt im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung. Neben Aufklärung und Informationsweitergabe rücken vornehmlich Kompetenzen und Reflexion des eigenen Handelns in den Vordergrund.

Die zentrale Aufgabe der Suchtprävention an der Hessenwaldschule ist es, Hilfestellungen zur Problembewältigung anzubieten. Sie macht sich ganzheitlich für ein körperliches und seelisches Wohlbefinden stark.

## 14. Schulsanitäter

Der Schulsanitätsdienst ist ein fester Bestandteil des Schulprogramms der Hessenwaldschule. Die Aufgabe des Schulsanitätsdienstes ist es, Schulleitung und Lehrkräfte in ihrer Verantwortung für die Sicherstellung einer wirksamen Ersten Hilfe zu unterstützen und somit im normalen Schulalltag mit für die Sicherheit der Schulgemeinde zu sorgen.

## 15. Schulsozialarbeit

Das Ziel unserer Schulsozialarbeit besteht darin, Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen und sozialen Persönlichkeitsentwicklung und Lebensgestaltung zu unterstützen.

Wir fördern sozialkommunikative Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch die Erziehung zu eigenständigem, selbstbewusstem und verantwortungsvollem Denken und Handeln.

Gleichberechtigung, Kommunikation auf Augenhöhe sowie positive und wertschätzende Haltung gegenüber Schülerinnen und Schülern stehen im Vordergrund. Partizipation, Inklusion und Prävention sind uns ebenso wichtig wie ein sensibler, bewusstseinsbildender Umgang mit interkulturellen und geschlechtsspezifischen Differenzen. Unsere Schule ist ein Lern- und Lebensraum und vereint tragen wir zum positiven Schulklima bei.

## 16. Schulverpflegung

Die Schulverpflegung an der HWS besteht aus dem Schulkiosk, der in den ersten beiden Pausen einen Verkauf anbietet, und dem warmen Mittagessen in der Mittagspause. In enger Kooperation mit externen Partnern wurde das Angebot im Schulkiosk (Vernetzungsstelle für Schulverpflegung) und für das Mittagessen (Landkreis Darmstadt-Dieburg, Agrarservice Starkenburg und europacatering) entwickelt.

## 17. Wanderwochen/Exkursionsorganisation

Die Hessenwaldschule möchte neben Fachunterricht im Klassenraum auch außerschulische Lernorte und alternative Erfahrungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler schaffen.

Um störungsfreie Unterrichtsphasen und alternative, auch außerschulische Erfahrungen zu ermöglichen, sollen außerschulische Aktivitäten wie Klassenfahrten, Austausche und Praktika gesamtschulisch gebündelt werden.

## 18. Wertegesellschaftliche Bildung: Demokratie

Unsere Schule soll dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern werden zu lassen. Demokratische Kompetenzen werden gefördert und die Mitbestimmung der Lernenden gestärkt, denn „Demokratie muss gelernt werden, um gelebt werden zu können.“